



Gästeehrung

Am 29. Dezember 2018 konnte Evelin Geisler im Gasthof Thanner Fam. Milbrath Jörg und Bärl mit Michelle und Benedikt für ihren **10. Aufenthalt** bei Fam. Feichter, Haus Sonnenheim, ehren.



Ebenfalls am 29. Dezember konnten Markus und Susanne Ising für ihren **10. Aufenthalt** bei Fam. Feichter, Haus Sonnenheim, im GH Thanner geehrt werden.



Die Gastgeber und die Gemeinde gratulieren zu diesen Ehrungen und bedanken sich für die jahrelange Treue zu Brandberg.

Sicher durch den Winter - der Praxistag

Neuschnee und starker Schneefall machten für uns Teilnehmer die Lawinenübung am 5.01.2019 am Steinerkogel noch besonderer. Die 5 Ausbilder: Florian Wechselberger, Bergführer, Markus Kogler, Florian Stock, Andi Geisler und Lukas Ebenbichler, alle samt Bergretter, hatten am Vortag perfekte Arbeit geleistet um uns bei den 4 Stationen ihr Wissen weiter geben zu können. Angefangen hat alles mit der LVS Suche. Florian Wechselberger hatte dafür 4 Sensorplatten im Schnee vergraben und uns wie Lawinhunde durch den fiktiven Lawinenkegel gejagt. Es blieb da nicht nur bei einem Durchgang, besonders die Mädls hat er 5-mal drüber geschickt. Übung macht den Meister heißt es bekannter Weise. Weiter ging es dann mit dem richtigen Sondieren, das muss gelernt sein weil es hingegen der Suche sehr viele Ruhe und Konzentration braucht, ansonsten sticht man schnell mal beim Verschütteten vorbei. Markus konnte uns durch seine jahrelange Erfahrung perfekt zeigen, wie man sowas macht und vor allem wie schnell man so eine Sonde aus dem Rucksack holen kann und zusammenbauen muss. Immer merken: Führungshand ist oben und Arbeitshand ist unten. Ist der Verschüttete gefunden muss man den auch ausgraben. Lukas zeigte uns bei seiner Station wie man richtig und effektiv gräbt. Sicher die anstrengendste Station, da die Gruppen „Peppi“ immer gemeiner eingruben und Lukas immer mehr Lachen musste wenn wir außer Atem „Peppi“ freigelegt hatten. Also immer merken: Keilförmig graben und die Sondentiefe nach hinten rechnen. Nachdem der Verschüttete freigelegt worden ist geht es an die Erstversorgung. Andi und Florian Stock zeigten uns sehr anschaulich und mit viel Selbstarbeit wie man das am besten macht. Denn, das Wichtigste ist der Wärmeerhalt. Sie beschrieben es so, dass der Unglückliche wie ein rohes Ei behandelt werden muss um Schlimmeres zu vermeiden.

Nach dem ganzen Training darf der Einkehrschwung auch nicht vernachlässigt werden. Bei einem gemütlichen Tee oder Bier ließen wir den perfekt organisierten Vormittag ausklingen und freuten uns alle über die bevorstehenden Touren. Top ausgebildet durch die Jungs sind jetzt viele Brandberger „Lawinenprofis“.

**Raiffeisenbank
Mayrhofen und Umgebung**



Ein riesen Dankeschön an die 5 Ausbilder für diesen lehrreichen und witzigen Vormittag. Ihr habt das spitze gemacht und wir sind froh solche Menschen bei uns in der Gemeinde zu haben!

